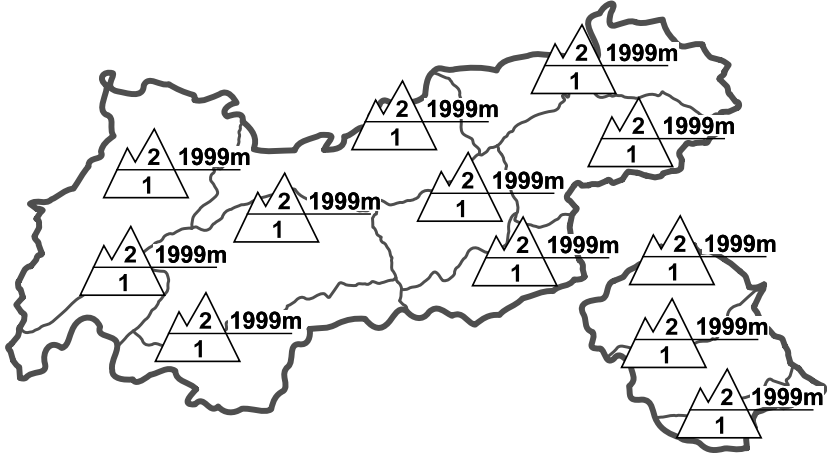






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.01.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 28. Januar 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Tourengeländen und beim Variantenfahren besteht weiterhin eine allgemein geringe Lawinengefahr. In nordgerichteten, triebschneegefüllten Steilhängen und Mulden ist jedoch eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden hat es am Alpenhauptkamm mit 5-15cm den größten Schneezuwachs gegeben. Im übrigen Tirol hat es bis 5cm geschneit.

Die Lawinensituation hat sich damit kaum verschlechtert. Einzig kammnahe Windverfrachtungen können die störanfällige Schneedecke in Schattenhängen zunehmend belasten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol befindet sich im Randbereich einer Hochdruckzone, die sich von der Nordsee bis Weißrußland erstreckt. Nach anfangs noch starker Bewölkung lockert es im Tagesverlauf auf. Auf den Bergen schwacher Wind aus südlicher Richtung. Temperatur in 2000m -3 Grad, in 3000m -9 Grad.

TENDENZ

-

-